

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www2.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 15. März 2006

24. Stück

- 119. Stipendienausschreibung an der Bond University
- 120. Ausschreibung Novartis-Preis 2006
- 121. Ausschreibung des VFI-Förderungspreises 2006
- 122. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck I. Tranche 2006, Aktion Hypo Bank Tirol
- 123. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 124. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 125. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
- 126. Ausschreibung einer Referentin / eines Referenten Im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz

119. Stipendienausschreibung an der Bond University

Für das im September beginnende Trimester 3/2006 vergibt das Institut Ranke-Heinemann zusammen mit der Bond University ein Stipendium für ein Gasttrimester (Study Abroad) an der Bond University. Das Stipendium steht deutschen, österreichischen und schweizerischen Studierenden aller Fachrichtungen offen und umfasst die Studiengebühren für ein Trimester.

Stipendienbewerbungen sind zusammen mit der Studienplatzbewerbung beim Institut Ranke-Heinemann bis zum 01. August 2006 einzureichen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder Schweiz
- Mindestens ein abgeschlossenes Studienjahr an der Heimathochschule
- IELTS mindestens 6.5 oder alternativer Sprachnachweis
- überdurchschnittliche Studienleistungen und außeruniversitäres Engagement
- Studienantritt in Trimester 3/2006

Bewerbungsunterlagen:

- Study Transcript
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
- Sprachnachweis
- Bond University Study Abroad
- Application Form
- 1 Referenz
- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben

Weitere Informationen zur Stipendienausschreibung und die entsprechenden Formulare finden sich unter www.ranke-heinemann.de/australien/stipendium.php

Stipendienleistungen:

Studiengebühren für maximal ein Trimester im Rahmen eines Study Abroad Aufenthaltes an der Bond University im Wert von AUD 9070.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 01. August 2006 in einem der Büros des Instituts Ranke-Heinemann vorliegen.

Essen

Schnutenhausstr. 44
45136 Essen

Tel.: 0201-25 25 52
Fax: 0201-26 75 53
info@ranke-heinemann.de
www.ranke-heinemann.de

Berlin

Friedrichstr. 95
10117 Berlin

Tel.: 030-20 96 29 593
Fax: 030-20 96 29 591
berlin@ranke-heinemann.de
www.ranke-heinemann.de

München

Ludwig-Maximilians-Universität München
Ludwigstr. 27
Erdgeschoss Raum G005
80539 München

muenchen@ranke-heinemann.de
www.ranke-heinemann.de

Wien

Universitätsstr. 11
1010 Wien

Tel.: 01-40 60 224
Fax: 01-40 63 584
wien@ranke-heinemann.at
www.ranke-heinemann.at

120. Ausschreibung Novartis-Preis 2006

Drei WissenschaftlerInnen werden je € 10.000,-- für herausragende Leistungen auf den Gebieten Chemie, Biologie oder Medizin erhalten.

Förderungswürdig sind Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium bis zum a.o.Professor, die einen signifikanten Teil der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten in Österreich durchgeführt und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Kindererziehungszeiten bis max. 3 Jahre werden berücksichtigt. Eine wiederholte Bewerbung ist zulässig, sofern dem Bewerber ein Novartis-Preis noch nicht zuerkannt worden ist. Die Zugehörigkeit zu einer Universität ist nicht Voraussetzung.

Die PreisträgerInnen werden von einem unabhängigen Kuratorium ausgewählt.

WissenschaftlerInnen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung bis 28. April 2006 einzureichen.

Beilagen zur Bewerbung: Lebenslauf (zweifach), Publikationsliste (zweifach), zusammenfassende Darstellung der Forschungsschwerpunkte (2-3 Seiten, zweifach), wesentliche Publikationen (einfach)

Novartis Institutes for BioMedical Research
GmbH. & Co KG

Wien, 27. Februar 2006

Rückfragen/Einreichung: Novartis Institutes for BioMedical Research
zu Hd. Frau Gerhild Fürnsinn
Brunner Straße 59
A- 1235 Wien
Tel.: +43 1 86 634 301
Fax: +43 1 86 634 354
e-mail: gerhild.fuernsinn@novartis.com
www.at.novartis.com

Univ. Prof. Dr. Jan de Vries

Univ. Prof. Dr. Anton Stütz

121. Ausschreibung des VFI-Förderungspreises 2006

Der Verein zur Förderung der Informationswissenschaft (VFI) ist ein Zusammenschluss einer Reihe österreichischer Informationsfachleute (überwiegend aus dem bibliothekarischen Bereich), denen es ein Anliegen ist, die hinter ihrer praktischen Tätigkeit stehende wissenschaftliche Fachdisziplin zu unterstützen und zu fördern.

Beginnend mit dem Jahr 2006 schreibt der VFI für den gesamten deutschsprachigen Raum einen Förderungspreis für herausragende akademische Abschlussarbeiten auf bestimmten Teilgebieten der Informationswissenschaft aus. Pro Jahr können bis zu drei Preise vergeben werden. Das Preisgeld beträgt zwischen 300 und 500 Euro; die Preisträger werden in der Fachpresse bekannt gemacht.

Für diesen Preis kommen universitäre Diplom- und Masterarbeiten, postgraduale Magister- bzw. Masterarbeiten sowie Doktorarbeiten in Frage, die im jeweils laufenden oder vorangegangenen Jahr approbiert worden sind.

Auswahlkriterien für die Vergabe sind neben der wissenschaftlichen Qualität der Arbeit vor allem Kriterien wie Originalität/Neuartigkeit des Themas, Praxisrelevanz, Relevanz für die theoretische Weiterentwicklung des gewählten Teilgebietes, Qualität und Originalität hinsichtlich Methodik und Themenbehandlung, Qualität der Präsentation und des Stils und Brauchbarkeit als Lehrtext oder Übersichtsarbeit.

Endtermin für die Einreichung der Arbeiten ist der 15. September 2006.

Über die Vergabe wird bis zum 15. Dezember 2006 entschieden. Die Arbeiten sind, gemeinsam mit einer Approbationsbestätigung der betreffenden Hochschule, in elektronischer Form einzusenden. Die Vergabe eines Preises ist an die Vorlage einer als Zeitschriftenaufsatz publizierbaren Kurzversion gebunden.

Alle wichtigen Details zu den Regelungen für den VFI-Förderungspreis finden Sie auf der Webseite http://www.ub.tuwien.ac.at/vfi/VFI_Preis.html

Die E-Mail-Adresse für die Einsendung von Bewerbungen und sonstige Korrespondenz zum VFI-Förderungspreis lautet vfi-preis@tuwien.ac.at

Wien im März 2006

Dr. Martin Hekele

(Schriftführer)

122. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck I. Tranche 2006, Aktion Hypo Bank Tirol



I.

Für das Jahr 2006 wird von der Hypo Tirol Bank, Zweigstelle Universitätsklinik und Zweigstelle Technik, ein Betrag von €20.000,00 an Forschungsförderungsmittel zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden künftige Projekte aus Wissenschaft, Forschung und Lehre, dies inkludiert wissenschaftliche Arbeiten, Veröffentlichungen und die Anschaffung von Einrichtungen. Die beantragte Fördersumme sollte folgende Beträge nicht überschreiten:

- Projekte € 4.000,-
- Veröffentlichung/Druckkosten € 1.000,-

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen (UniversitätsprofessorInnen, -dozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

II.

ANSUCHEN sind einzubringen, wobei das im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältliche Antragsformular zu verwenden ist:

- a) Vor- und Zuname der FörderungswerberInnen (einschließlich akad. Grad), e-Mail-Adresse und Telefonnummer
Institut und Schwerpunkt (falls zutreffend), dem die FörderungswerberInnen angehören; SAP-Kontierungsnummer, über die die Finanzierung im Falle der Genehmigung abgewickelt werden soll. Institut, dem die FörderungswerberInnen angehören
- b) Projektbezeichnung (Arbeitstitel)
- c) Nachvollziehbare Beschreibung des zur Förderung eingereichten Projektes im Ausmaß von ca. 10 Seiten mit Arbeits- und Zeitplan (möglichst in englischer Sprache bei Anträgen aus natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Bereichen)
- d) Beantragte Förderungssumme
- e) Detaillierte Aufstellung über die voraussichtlichen Projektkosten, die bei Aufschlüsselung der einzelnen Positionen wie folgt aufzugliedern ist:
 - 1. geplante Personalkosten für mitwirkende geringfügig beschäftigte Mitarbeiter
 - 2. geplante Kosten für Verbrauchsmaterialien
 - 3. geplante Kosten für Anlagegegenstände (allenfalls mit Begründung, weshalb vorhandene Anlagegegenstände nicht verwendet werden können)
 - 4. geplante sonstige Kosten
- f) Bestätigung des Institutsvorstandes / der Institutsvorständin, dass er / sie vom durchzuführenden Projekt in Kenntnis gesetzt worden ist
- g) Institutionen, bei denen das eingereichte Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht worden ist oder werden wird bzw. von denen für dieses Projekt bereits Förderungsbeiträge gewährt wurden
- h) CV und Beruflicher Werdegang der FörderungswerberInnen
- i) Liste der einschlägigen Publikationen der FörderungswerberInnen
- j) Im Falle der Anschaffung von Geräten bzw. Dienstleistungen aus dem nichtakademischen Bereich bis € 5.000,-- (inkl. USt) ist ein Kostenvoranschlag, ab einem Preis von € 5.000,-- (inkl. USt) sind zwei Konkurrenzangebote beizulegen

III.

Die Zuerkennung der Förderungsbeiträge I. Tranche 2006, Aktion

HYPO TIROL BANK



erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe.

IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 12 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponaten bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.
- (6) Der Antragssteller verpflichtet sich, auf Wunsch bei sämtlichen öffentlichen Unterlagen etc. die Hypo Tirol Bank mit Logo als Sponsor anzubringen bzw. bei Publikationen die Förderung durch die Hypo Tirol Bank entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

ANSUCHEN sind schriftlich bis spätestens

Freitag, 21. April 2006 (Einlangen hier)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Formular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, Diskette).

Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

123. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Strategisches Management, Marketing und Tourismus bevollmächtigt hiermit Herrn A. Univ.-Prof. Dr. Kurt Promberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hans H. Hinterhuber

Leiterin / Leiter des Institutes für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

124. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-3356

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I (Ersatzkraft), Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie ab sofort bis 31.07.2006. Zielsetzung: Ersatzkraft für das Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaft ab sofort bis 31.07.2006. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Rechtswissenschaft. Erwünscht: Kenntnis in EDV, Englisch. Aufgabenbereich: Betreuung wissenschaftlicher Manuskripte, Mitwirkung in Lehre und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium, sehr gute Kenntnisse im Strafrecht, Teamfähigkeit, freundlicher Umgang mit Mitarbeiter/innen und Studierenden. Hauptaufgaben: Mitarbeit an Forschungsarbeiten des Institutes, Lehre, Mitwirkung in der Verwaltung, selbständige Forschung, Betreuung von Studierenden.

Chiffre: BWL-3645

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 2 (halbbeschäftigt), Institut für Organisation und Lernen, Bereich Wirtschaftspädagogik und Evaluationsforschung ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung in Forschung (Anfertigung einer Dissertation), Lehre und Verwaltung im Bereich Wirtschaftspädagogik. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Diplomstudium der Wirtschaftspädagogik, Kenntnisse in Didaktik der Wirtschaftswissenschaften und/oder LehrerInnenbildung, EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung und Mitwirkung in der Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Betreuung von Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: PHIL-KULT-3671

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Romanistik ab sofort bis 31.03.2008. Zielsetzung: Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten des Instituts für Romanistik; Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Lehramt im Bereich der Romanistik); sehr gute Kenntnisse der französischen und / oder der spanischen Sprache und Linguistik, hohe Sozialkompetenz, weil Teamarbeit gefordert ist; gute Computerkenntnisse. Hauptaufgaben: Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten des Instituts für Romanistik; Erstellung einer Dissertation im Bereich der französischen und / oder der spanischen Sprachwissenschaft; Bereitschaft zur Mitarbeit bei sonstigen Forschungsaufgaben, insbesondere Projektanträgen und Publikationen; Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BIO-3640

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. I (halbbeschäftigt), Institut für Ökologie, Abt.: Limnologie ab 15.04.2006. Zielsetzung: Forschung in mikrobieller Ökologie und Mitarbeit in der Lehre. Erwartet wird Lehrerfahrung, internationale Postdoc-Erfahrung, Vertrautheit mit der Akquisition/Abwicklung von Projekten, Publikationstätigkeit in guten Journalen . Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium Biologie. Breites Wissen über Funktion und Struktur mikrobieller Gemeinschaften, umfangreiche Kenntnisse bei der Anwendung molekulargenetischer Techniken zur Charakterisierung und Identifizierung von Mikroorganismen sowie ein breites Methodenspektrum für die Analytik von Einzelzellen und von Nukleinsäuren, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit und selbstständiges Arbeiten in der mikrobiellen Ökologie, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung im Management von Forschungsprojekten, Evaluierungen und Organisation der Forschung.

Chiffre: CHEM-PHARM-3650

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (40%, Ersatzkraft), Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik ab 12.04.2006 bis 31.08.2008. Zielsetzung: Die Forschungstätigkeit wird vorwiegend im Bereich der Cellulosefaserforschung in die bestehende internationale Kooperation eingebracht. . Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium Kenntnisse in textilen Verfahrenstechnik, Polymerwissenschaften, technische Chemie, Chemische Technologie, Strukturanalytik von Polymeren, Eingliederungsfähigkeit in internationales Team, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsübernahme, Führungsqualitäten . Hauptaufgaben: Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten mit Grundlagenforschungscharakter, Kooperation in Forschungsbereichen mit industriellen Kooperationen, Bearbeitung von Veröffentlichungen und Teilnahme an Tagungen, Mitarbeit bei der Betreuung von Dissertationen, Allgemeine wissenschaftliche Rahmentätigkeiten.

Chiffre: BWL-3676

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn (Kat. I), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Abt.: Internationale Steuerlehre ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Engagierte Mitwirkung in Forschung (Anfertigung einer Habilitationsschrift), Lehre und Verwaltung. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben. Erforderliche Qualifikation: Überdurchschnittliche Promotion in der BWL, hervorragende Kenntnisse in der österreichischen und/oder deutschen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Steuerplanung und ökonomischen Analyse von Steuerwirkungen sowie der IFRS, Publikationen, Englisch in Wort und Schrift, Habilitationsabsicht. Erwünscht: Methodenkompetenzen (z. B. Empirie), Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung in Forschung, Mitwirkung in der Lehre, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: PHIL-KULT-3671

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Romanistik ab sofort bis 31.03.2008. Zielsetzung: Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten des Instituts für Romanistik; Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Lehramt im Bereich der Romanistik); sehr gute Kenntnisse der französischen und / oder der spanischen Sprache und Linguistik, hohe Sozialkompetenz, weil Teamarbeit gefordert ist; gute Computerkenntnisse. Hauptaufgaben: Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten des Instituts für Romanistik; Erstellung einer Dissertation im Bereich der französischen und / oder der spanischen Sprachwissenschaft; Bereitschaft zur Mitarbeit bei sonstigen Forschungsaufgaben, insbesondere Projektanträgen und Publikationen; Verwaltungsaufgaben.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **05. April 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

125. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: THEOL-3661

SekretärIn (halbbeschäftigt), Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie ab sofort. Zielsetzung: Arbeit an "THEOLDI" - Theologische Literaturdokumentation Innsbruck. Erforderliche Qualifikation: gute EDV-Kenntnisse, Kenntnisse in Literaturdatenbanken und Homepagearbeiten, Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrungen im Bibliothekswesen wünschenswert. Erwartet wird die Bereitschaft, sich in die Eigenart des Projekts einzuarbeiten und nach und nach selbständige Aufgaben bei der Entwicklung der Dokumentation zu übernehmen. Kontakt mit MitarbeiterInnen innerhalb des Instituts und in der Fakultätsbibliothek ist erforderlich, daher Kommunikationsfähigkeit notwendig. Hauptaufgaben: Dateneingabe und Verwaltungsarbeiten, Homepage-Gestaltung, Bibliotheksrecherchen, Sonstiges.

Chiffre: PERS.Abt.-3647

SekretärIn, Büro der Vizerektorin für Lehre und Studierende ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung der Sekretariatsagenden des Vizerektorats. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung, EDV-Kenntnisse (MS-Office), ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, Organisationstalent, Flexibilität und Belastbarkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Einsatzfreude, Freude am Umgang mit Menschen, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Organisation und Verwaltungstätigkeiten, Allgemeine Sekretariatsagenden, Administrative Aufgaben.

Chiffre: PERS.Abt.-3646

Nichtwissenschaftlich, Gebäude und Infrastruktur, Abt. Werkstätten ab sofort. Zielsetzung: - - -. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossene Lehre als ElektroinstallateurIn, sehr gutes Fachwissen, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Eigenständiges Durchführen von Reparaturen und Umsetzung von Umbauarbeiten, Durchführung von Wartungen und Überprüfungen der Elektroanlagen.

Chiffre: PERS.Abt.-3660

Personalreferent/in, Personalabteilung ab sofort. Zielsetzung: Betreuung der Beamten/innen (Dienst- Besoldungs- und Pensionsrecht). Erforderliche Qualifikation: Matura oder mehrjährige Praxis in der Personaladministration oder im Umgang mit Dienst- und Besoldungsrecht. Fähigkeit mit Gesetzen umzugehen; Teamfähigkeit, Beratungs- und Kommunikationsfähigkeit. Von Vorteil: SAP- und Lohnverrechnungskennnisse. Hauptaufgaben: Personaladministration (Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrecht).

Schriftliche Bewerbungen sind bis **05. April 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor
HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

126. Ausschreibung einer Referentin / eines Referenten Im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz

Im **Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz** gelangt die Position **einer Referentin / eines Referenten**, vollbeschäftigt, befristet bis September 2007, zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: Fragen der Universitätsfinanzierung und Universitätsstatistik, forschungs- und technologiepolitische Fragestellungen

Besondere Erfordernisse: Abgeschlossenes Universitätsstudium, vorzugsweise mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung; Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift; EDV-Kenntnisse; hohe kommunikative Kompetenz und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit; Erfahrung im Universitätsbereich von Vorteil

Bewerbungsfrist: 5. April 2006

Ihre schriftliche Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert Wulz. Bewerberinnen / Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung allfälliger Reise- und Aufenthaltskosten.

Mag. Heribert Wulz

Generalsekretär
